**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes

und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 55 (1982)

Heft: 7

**Titelseiten** 

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Der Fourier

Offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen





Gersau, Juli 1982 Erscheint monatlich 55. Jahrgang Nr. 7

#### Aus dem Inhalt

Die Kriegs-Eskalation	259
Auch in grossen Kesseln lässt sich gut kochen	262
Truppenhaushalt aktuell Menugestaltung Verpflegung in stationären Verhältnissen Verpflegung im Felddienst Pflichtkonsum Schlusswort	263 264 268 274 277
Unser Interview Was kostet die Offiziersausrüstung	278
Aktuell Tag der höheren Unteroffiziere bei der Flab Brigade 33 in Emmen	280
Verpflegungskredit und Richtpreise Nr. 4 / 82 gültig ab 12. 7. 82	281
Termine	282
Exercice technique Romand dans le terrain 24. 9. 82 3. Umschlage	seite

#### Nächste Veranstaltungen

#### Schweizerischer Fourierverband

Sektion Aargau

Samstag, 14. August: Vorbereitungsübung Wettkampftage 1983 mit Sektion Solothurn

Sektion Zürich

Samstag / Sonntag, 21. / 22. August: Herbstübung

## Verband Schweizerischer Fouriergehilfen

Sektion beider Basel

Mittwoch, 25. August: Referat über die Abwasserreinigungsanlage des Kantons Basel Stadt

Sektion Bern

Samstag, 14. August: Chachelischiessen

Sektion Solothurn

Sonntag, 15. August: Abkochübung

Nachdruck sämtlicher Artikel nur mit Bewilligung der Redaktion

Nutzauflage 10388 (WEMF 7.9.81)

# **Editorial**

Kameraden.

im Anschluss an die doch recht überraschenden Ergebnisse des Urnengangs vom 5. / 6. Juni war von den Ergebnissen Meinungsforschungsinstitutes eines über die Charakterisierung des Durchschnitts-Stimmbürgers. Schweizer Politisch engagiert sich der Schweizer erst mit zunehmendem Alter, er entstammt den mittleren oder höheren Sozialschichten und ist zu zwei Dritteln männlichen Geschlechts. Ich gratuliere Ihnen!... in der Annahme, dass Sie weitgehend aktive Stimmbürger sind, welche an keinem Gang zur Urne fehlen.

Für Referenden ist die Schweiz an sich steiniger Boden. Trotzdem werden immer wieder mit neuem Elan Unterschriften gesammelt. Das Ergebnis wird mit viel Publicity und möglichst originell in Bern deponiert, kann meinungsbildend sein, Änderungen und Anpassungen auslösen, kaum aber einen Vollerfolg buchen.

Doch gerade weil ein Referendum kleine Änderungen der Marschrichtung auslösen kann und weil das Ergebnis auch im Ausland starke Beachtung findet, soll eine Unterschrift nie leichtfertig auf einen Bogen gesetzt werden. Vor allem dann nicht, wenn sich hinter dem Namen «Rüstungs-Referendums-Initiative» der klare Wille zur Abschaffung der Armee versteckt unter dem Deckmäntelchen «Mehr Demokratie». wenn aus Geheimhaltungsgründen Abstimmungen zur Rüstungsbeschaffung zu wenig begründet werden könnten, wenn zudem eine krasse Ungerechtigkeit geschaffen würde, indem die seit 1960 um das Sechsfache angestiegenen Sozialausgaben ohne Referendumshürde weiterklettern durften, die Militärausgaben (welche im gleichen Zeitraum nur um das Dreifache gestiegen sind) problematisch ins direkte Schussfeld der Linken gerieten. Deshalb ist es im Interesse der nationalen Sicherheit äusserst unklug, diese Initiative der SP in irgendeiner Art und Weise, schon gar nicht mit einer weiteren Unterschrift, zu unterstützen!

Hannes Stricker